

Soboth

Isländisch

Moos

SIRUP

von der Schnaitlerin

Dieser Isländisch-Moos-Sirup wird nach unserem Hausrezept gemacht. Als traditionelles Hausmittel wurde er eingesetzt, wenn ein harter Husten die Bronchien martert und wenn sich alles rau und wund anfühlt.

Den Sirup kann man gleich so vom Löffel essen, aber auch im Tee macht er sich gut. Wichtig ist es, ihn langsam den Hals hinuntergleiten zu lassen, also da, wo er wohl tun soll.

Im Frühsommer wird Isländisch Moos gesammelt und die Flechten weiterverarbeitet.

Auch vor Zucker muss man keine Angst haben: Als Brennzelle liefert er uns wertvolle Energie, und bei sorgfältiger Mundpflege gibt es – außer eine Krankheit verbietet dies – keinen Grund, auf den Sirup zu verzichten.

Unsere wild wachsenden Flechten wachsen in 1.000 Höhenmetern in frischer Luft.

Die Schnaitlerin



Tina Strauss
8554 Soboth 167
Tel. 0664-5099200
grafik.soboth@sobothage.at
www.schnaiteln.at